

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Anerkennung der nachfolgenden AGBs ist die Voraussetzung für einen Vertragsabschluss zwischen dem PC-UHD und einem Kunden. Die AGBs können auf der Website des PC-UHD (<http://www.pc-uhd.de>) eingesehen werden. Auf Wunsch sind sie in schriftlicher Form dem Kunden vor Abschluss eines Vertrags auszuhändigen. Es gelten die AGBs, die zur Zeit des Vertragsabschlusses gültig sind. Die AGBs des PC-UHD unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht ohne schriftliche Einwilligung des PC-UHD auszugsweise oder im Ganzen veröffentlicht oder genutzt werden.

§1 Allgemeines

Der PC-UserHelpDesk oder kurz, PC-UHD, wird betrieben von Andreas Inger, Otto-Fricke-Str. 101, 61118 Bad Vilbel. Der PC-UHD unterliegt der Kleinunternehmer-Regelung (§19 Abs. 1 UStG) Daher können in den Rechnungen keine Umsatzsteuer enthalten sein oder ausgewiesen werden. Eine Änderung oder Ausgliederung dieser AGBs von Seiten des Kunden bedarf der schriftlichen Zustimmung des PC-UHD. Sollten Teile der AGBs durch besondere Umstände unwirksam sein oder werden, bleiben die restlichen Teile der AGBs davon unberührt.

Gerichtsstand ist Frankfurt/M, Erfüllungsort ist Bad Vilbel

§2 Vertrags- und Zahlungsbedingungen

§2.1 Alle Angebote des PC-UHD sind unverbindlich und freibleibend. Ein Vertrag kommt erst entweder mit Erhalt einer schriftlichen Auftragsbestätigung des PC-UHD oder mit Beginn der Ausführung einer vom Kunden gewünschten Dienstleistung zustande.

§2.2 Eine Preisliste der Dienstleistungen des PC-UHD kann unter <http://www.pc-uhd.de> eingesehen werden. Es gilt ausschließlich die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses dort angezeigte Preisliste. Eine Berichtigung von Irrtümern oder Druckfehlern bleibt dem PC-UHD vorbehalten.

§2.3 Der PC-UHD behält sich vor, eine Anzahlung von bis zu 50% eines Auftrags zu fordern, dies gilt insbesondere bei Wareneinkauf im Kundenauftrag. Die Anzahlung bezieht sich auf den vermutlichen Preis des Artikels, um Preisschwankungen von Drittanbietern abfangen zu können.

§2.4 Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises im Besitz des PC-UHD. Zahlungen von Dienstleistungen werden dabei nicht berücksichtigt

§2.5 Rechnungen für Dienstleistungen und/oder Waren sind bei Barzahlung sofort, bei Überweisung spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig. Im Falle eines Verzuges behält sich der PC-UHD vor, Mahngebühren und Verzugszinsen zu erheben und gewährte Rabatte zu widerrufen.

§2.6 Der PC-UHD ist verpflichtet, alle im Vertrag aufgeführten Leistungen zu erfüllen. Ist der PC-UHD im Falle höherer Gewalt (z.B. Krankheit oder außergewöhnliche Umstände) nicht in der Lage, der Vertragserfüllung nachzukommen, ist er verpflichtet, den Kunden innerhalb einer Woche nach Bekanntwerden zu informieren. Daraufhin können beide Seiten mit sofortiger Wirkung vom Vertrag zurücktreten. Schon erbrachte Leistungen seitens des PC-UHD sind dann sofort zu bezahlen.

§2.7 Der PC-UHD kann zur Erfüllung von Leistungen Drittanbieter beauftragen. Ist der Kunde damit nicht einverstanden, können beide Seiten mit sofortiger Wirkung vom Vertrag zurücktreten. Schon erbrachte Leistungen seitens des PC-UHD sind dann sofort zu bezahlen.

§3 Gewährleistungen und Haftungsausschluss

§3.1 Für vom Kunden erworbene Ware gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist, beginnend ab Übergabe durch den PC-UHD. Garantiefälle sind vom Kunden über den Hersteller abzuwickeln.

§3.2 Hard-/Software

§3.2.1 Hardware Offensichtliche Mängel sind spätestens 14 Tage nach Bekanntwerden dem PC-UHD schriftlich mitzuteilen. Sind diese Mängel durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden, erlischt der Garantieanspruch sofort. Gleiches gilt auch, wenn eventuell vorhandene Garantiesiegel an der Ware beschädigt oder entfernt wurden oder Änderungen/Reparaturen nicht durch den PC-UHD durchgeführt wurden. Normale Abnutzung unterliegt nicht der Haftung oder Gewährleistung.

§3.2.2 Software Wird die Verpackung der Software geöffnet, erkennt der Kunde damit automatisch die Lizenzbedingungen oder sonstigen Bedingungen des Herstellers an. Außerdem erlischt durch die Verpackungsöffnung das Recht auf Umtausch.

Es besteht kein Anspruch auf Updates oder Upgrades seitens des Kunden. Fordert der Kunde ein Update oder Upgrade, so ist dies einem neuen Auftrag zum Kauf oder zur Installation der Software mit dem PC-UHD gleichzusetzen, vorausgesetzt, der Hersteller bietet neue Updates/Upgrades an.

§3.3 Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn dem Kunden durch grobe Fahrlässigkeit des PC-UHD Schaden entstanden ist. Schadensersatzansprüche sind dem PC-UHD bis spätestens 14 Tage nach Feststellung des Schadens schriftlich zu melden. Versäumt es der Kunde, den PC-UHD innerhalb dieses Zeitraums schriftlich zu informieren, erlischt der Schadensersatzanspruch.

§3.4 Die Pflicht zur Datensicherung obliegt ausschließlich beim Kunden. Für verlorengangene Daten übernimmt der PC-UHD keine Haftung. Hat der Kunde keine Datensicherung vorgenommen, hat er den PC-UHD vor Beginn der Auftragserfüllung darüber zu informieren. Der PC-UHD behält sich in diesem Fall vor, von der Vertragserfüllung mit sofortiger Wirkung zurückzutreten. Die Zahlungspflicht seitens des Kunden von schon erbrachter Leistung des PC-UHD bleibt vom Rücktritt unberührt.

§3.5 Die Pflicht zur Absicherung des Computers oder des Netzwerks gegen unbefugten Zugriff von Dritten (auch und insbesondere durch Telekommunikation) obliegt dem Kunden. Dazu zählt auch die Installation und Aktualisierung geeigneter Antivirensoftware, sowie eine geeignete Hard-/Software-Firewall. Erkennt der PC-UHD vor oder während der Vertragserfüllung Mängel oder Lücken in dieser Absicherung, kann er den Kunden darauf aufmerksam machen. Eine Verpflichtung dazu seitens des PC-UHD besteht nicht. Für Verlust oder Schaden, der durch unbefugten Zugriff entsteht, ist die Haftung ausgeschlossen.

§3.6 Der PC-UHD ist nicht dazu verpflichtet zu überprüfen, ob der Kunde über illegale oder rechtswidrig erworbene Software verfügt. Beinhaltet ein Kundenauftrag die Installation, Konfiguration oder sonstige Nutzung solcher Software, kann der PC-UHD nicht für daraus entstehenden Schaden jeglicher Art haftbar gemacht werden. Erkennt der PC-UHD, dass der Kunde im Besitz oder Gebrauch solcher Software ist, behält er sich vor, die zuständigen Stellen (Behörden und/oder Hersteller) darüber zu informieren. Außerdem ist der PC-UHD dann berechtigt, mit sofortiger Wirkung vom Vertrag zurückzutreten. Die Zahlungspflicht seitens des Kunden von schon erbrachter Leistung des PC-UHD bleibt vom Rücktritt unberührt.

§3.7 Wird ein Computer/Netzwerk vom Kunden verändert, sei es durch Einbau, Ausbau, Reparatur oder Wechsel von Hardware, durch Installation neuer Software, Updates/Upgrades vorhandener Software, Entfernen vorhandener Software, Neuinstallation vorhandener Software oder Neuinstallation des Betriebssystems, kann keine Gewährleistung der zugesicherten Eigenschaften seitens des PC-UHD aufrecht erhalten werden.

§4 Datenverarbeitung

Der PC-UHD verpflichtet sich, die zur Erfüllung des Kundenauftrags notwendigen Kundendaten gemäß den Datenschutzbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland zu speichern.

Bad Vilbel, den 01.08.2005